

Wirtschaftsplan der Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH für die Wirtschaftsjahre 2010 und 2011

§ 1

(1) Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

Im Erfolgsplan

In den Erträge auf	168.104 €
In den Aufwendungen auf	168.104 €

Im Finanzplan

In den Einnahmen auf	692.604 €
In den Ausgaben auf	692.604 €

festgesetzt.

(2) Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird

Im Erfolgsplan

In den Erträge auf	476.510 €
In den Aufwendungen auf	476.510 €

Im Finanzplan

In den Einnahmen auf	2.228.510 €
In den Ausgaben auf	2.228.510 €

festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 wird auf 202.354 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2011 wird auf 469.510 Euro festgesetzt

§ 3

Für das Jahr 2010 gilt der vom Aufsichtsrat am beschlossene Stellenplan.

Für das Jahr 2011 gilt der vom Aufsichtsrat am beschlossene Stellenplan.

Gießen, den

GRABE-BOLZ
(Oberbürgermeisterin)

Fördergesellschaft Landesgartenschauen
Hessen und Thüringen mbH

Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Fördergesellschaft Landesgartenschauen
Hessen und Thüringen mbH

ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN DER LANDESGARTENSCHAU GIESSEN 2014 GMBH

Wirtschaftsjahre 2010 und 2011

a) Erfolgsplan

I. Aufwendungen

Löhne und Gehälter

Ab dem 01.01.2011 wird eine MitarbeiterIn in Vollzeit für das Sekretariat/Assistenz eingestellt. Daneben ist ab dem ca. 01.03.2011 die Einstellung einer weiteren MitarbeiterIn für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit geplant.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

In 2010 fallen lediglich Kosten für die Ausschreibung von Leistungen zur Herstellung des Erscheinungsbildes/Logos an.

In 2011 werden Mittel für die Entwicklung des Erscheinungsbildes und von Broschüren/Flyern zur LGS bereitgestellt.

Gärtnerische Unterhaltung/Pflege

Hier fallen Kosten erst in 2013/2014 an.

Servicedienstleistungen durch Fördergesellschaft

Kosten hierfür fallen lt. „Personalgestellungsvertrag zwischen der Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH und der Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH“ bereits seit dem 01. Juli 2010 an.

Veranstaltungen, Sitzungen

Die veranschlagten Kosten werden für kleinere Veranstaltungen im Vorfeld der Landesgartenschau eingesetzt.

Rechts- und Beratungskosten

Kosten für Rechtsberatung z. B. bei Vertragsgestaltung.

Fuhrpark

2010 werden private Fahrzeuge für betriebsbedingte Fahrten genutzt und abgerechnet. 2011 werden Sponsorenverträge mit hiesigen Autohändlern vereinbart.

Versicherungsaufwand

Die Versicherungen werden bei Anbietern für Kommunalversicherungen abgeschlossen.

Sonstige Servicedienstleistungen

Hierfür fallen noch Kosten für Lohnbuchhaltung, Buchführung etc. an.

Betriebskosten Geschäftsstelle

Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH

Reisekosten, Geschäftsauslagen, Büromaterial, EDV- und Kommunikationskosten, Telefon, Reinigung Geschäftsräume

Miete, Pacht

Ab dem 01.09.2010 können Büroräume im städtischen Gebäude Südanlage 4 als Geschäftsstelle genutzt werden. Der Mietzins beträgt 6,50 € pro Quadratmeter für 126 qm Bürofläche.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beziehen sich auf die Büroerstaussstattung.

Kontokorrentdarlehen

Zinsen für ein Kontokorrentdarlehen ??? mit Sonderkonditionen.

Zuführung an den Finanzplan

Die Einlagen der Gesellschafter werden als Festgelder angelegt. Die Zinsen aus dieser Festgeldanlage werden der Kapitalrücklage zugeführt.

II. Erträge

Zuführung aus dem Finanzplan

Im Erfolgsplan ergibt sich eine Unterdeckung, die durch eine Zuführung aus dem Finanzplan ausgeglichen wird.

Festgeldanlagen

Zinseinnahmen aus der Anlage des Stammkapitals als Festgeld.

b) Investitionsplan

Investitionshaushalt (incl. USt)

In 2010 sind lediglich Planungskosten zu verzeichnen sowie die Vorkosten (z. B. Wettbewerb) aus den Jahren seit 2008-2010.

Noch zu klären: Sind u.a. die Wettbewerbskosten, die vor der LGS-Gründung in 2009-2010 bereits angefallen sind, der LGS zu übertragen?

Im Investitionshaushalt 2011 beginnen die Baumaßnahmen?.

Der Investitionshaushalt wird mit Umsatzsteuer dargestellt, da die abzugsfähige Vorsteuer seitens der Stadt einbehalten wird, um Vorsorge für Steuernachzahlungen nach Abschluss der Landesgartenschau zu treffen.

Durchführungshaushalt (excl. USt)

Der Durchführungshaushalt beinhaltet die Erstaussattung der Geschäftsstelle der LGS.

c) Finanzplan

Zuführung zum Erfolgsplan

s. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Abschreibungen

s. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Investitionskostenzuschüsse oder Darlehen?

Investitionskostenzuschüsse bzw. Darlehen werden in Höhe des Investitionshaushaltes angenommen.

Kreditaufnahme

d) Stellenplan

Erfolgsplan 2010 und 2011

I. Aufwendungen

Bezeichnung	2010	2011	Text
	€	€	
A. Personalaufwand	30.416	150.930	
Löhne und Gehälter	23.840	116.100	
Sozialabgaben, Altersversorgung, etc.	6.576	34.830	
B. Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.363	309.880	
Vorkosten	8.464		Stellenausschreibungen
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	2.000	15.000	Logo-Entwicklung, Erscheinungsbild
Gärtnerische Unterhaltung / Pflege	0	0	
Veranstaltungen, Sitzungen	500	2.000	Kosten für AR oder ehrenamtlich?
Rechts- und Beratungskosten	1.500	1.500	laufende Rechtsberatung
Fuhrpark	2.000	5.000	derzeit noch private Kfz-Kosten
Versicherungsaufwand	1.000	3.000	Haftpflicht, Inventar, Elektronik, Glas, Vermögensschadenvers.
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	3.000	3.000	Steuerberater
Gebühren, Beiträge, Gerichtskosten	1.200	1.000	Kosten für Gründung der GmbH (Anmeldung im Handelsregister, Auszüge, Beurkundungen (Notar)
Servicedienstleistungen durch Fördergesellschaft	108.900	217.800	
Sonstige Servicedienstleistungen	1.400	2.800	
Betriebskosten Geschäftsstelle	2.004	18.000	Anteil Büro Nebenkosten 3.012€ / Erstausrüstung/ einschl. Reinigung 250€/Mon
Fortbildungskosten	135	2.000	
Übrige betriebliche Aufwendungen	0	24.000	
Ausstellungsaufwand	0	5.000	
Miete, Pacht	3.260	9.780	ab 01.09.2010

Bezeichnung	2010	2011	Text
C. Abschreibungen	2.250	9.000	
D. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	6.700	
Kontokorrentdarlehen		6.500	Kontokorrentkredit: + Bearbeitungsgebühren
Nebenkosten des Geldverkehrs	75	200	Gebühren für Girokonto
Summe Aufwendungen	168.104	476.510	

II. Erträge

Bezeichnung	2010	2011	Text
A. Betriebliche Erträge	0	0	
Eintrittsgelder	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
B. Andere Erträge	80	500	
lfd. Konto Diskonterträge	80	500	
Festgeldanlagen			
C. Zuführung aus dem Finanzplan	168.024	476.010	
Summe Erträge	168.104	476.510	

Investitionsplan 2010 und 2011

Bezeichnung	2010	2011	Text
<u>Investitionshaushalt (incl. Ust)</u>	488.000	1.750.000	
Planungskosten			
LPH 1+2 anteilig g.h Landschaftsarchitekten	150.000		Planungskosten Kernbereich
LPH 1-9 anteilig		525.000	LPH 5-9 für vorgezogene Planung in 2010
Vorkosten 2005 - 2010	338.000		sämtliche Kosten im Zusammenhang mit Machbarkeitsstudie, Wettbewerb Durchführung LGS
Baukosten			
Baumfäll- und Schnitarbeiten Wieseckau		225.000	Vorbereitende Arbeiten
Ausbau Schwanenteich (nach Sanierung)		1.000.000	
<u>Durchführungshaushalt (excl. Ust)</u>	36.500	2.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.500	2.000	s. Anhang
Ausstellungsinvestitionen	0	0	Tafeln, Mobiliar, Präsentationsbox etc. für Ausstellungen - fallen noch nicht an
Summe Investitionsplan	524.500	1.752.000	

Finanzplan 2010 und 2011

Bezeichnung	2010	2011	Text
-------------	------	------	------

Ausgaben (Mittelverwendung)

Investitionsplan

Investitionshaushalt	488.000	1.750.000	
Durchführungshaushalt	36.500	2.000	

Erfolgsplan

Zuführungs zum Erfolgsplan	168.104	476.510	Aufwendungen Durchführungshaushalt
----------------------------	---------	---------	------------------------------------

Summe	692.604	2.228.510	
--------------	----------------	------------------	--

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Abschreibungen	2.250	9.000	EDV, Möbel, sonst. Ausstattung
Zuführung aus dem Erfolgsplan			
Investitionszuschüsse	488.000	1.750.000	s. Summe Investitionsplan
Kreditaufnahme	202.354	469.510	= Aufwendungen Durchführungshaushalt + Investitionen Durchführungshaushalt - Abschreibungen

Summe	692.604	2.228.510	
--------------	----------------	------------------	--

Stellenplan

Bezeichnung	2010	2011	Text
-------------	------	------	------

Angestellte	1	3	
-------------	---	---	--

Anhang

Bezeichnung	2010	2011	Text
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	36.500	200	
EDV und Medientechnik	25.000		
Büromöbel	4.500		
Küche	3.000		
Equipment (Tafeln ...)	2.000	200	
Flipchart + Moderationskoffer	800		
Moderationstafeln	1.000		
Leinwand	200		
etc			
Präsentationstechnik	0		